

Prinzen-Garde Köln: Fulminanter Auftakt in eine lange Session



Gleich zu Beginn der Session holte die Prinzen-Garde in ihrer 1. Prunksitzung im Maritim Hotel das ganz große Besteck raus. Mit Volker Weininger in der Rolle des „Sitzungspräsidenten“, Martin Schops und Guido Cantz, anlässlich seines 33jährigen Bühnenjubiläums im roten Glamour-Anzug, als Redner, den original „Hellige Knäächte un Mägde“ und der Bürgergarde „blau-gold“ als Repräsentanten von Tradition und Brauchtum sowie „Kasalla“, „Cat Ballou“ und „Klüngelköpp“ als musikalische Highlights war ausschließlich die erste Reihe des Kölner Karnevals geboten.

Den Auftakt machte das Korps der Prinzen-Garde selbst, nebst frisch vereidigtem Ehren-Korpsteil, dem Regimentsspielmannszug. Im Anschluß warf Volker Weininger in seiner neuen Rede einen Lacher nach dem anderen in den Saal, als wäre jedes einzelne Wort schon ein Lacher. Niemand konnte sich mehr halten! Guido Cantz holte zum Rundumschlag gegen Politik und Gesellschaft aus und Martin Schops brillierte auf seine gewohnt anspruchsvolle Weise.

Das eigentliche Highlight des Tages war aber der Besuch der befreundeten Mainzer Prinzengarde. Sie stellten nicht nur die Hälfte des Elferrats, sondern zogen gegen Ende der Sitzung auf die Bühne. Sie präsentierten jedoch nicht Tradition, sondern überraschten mit waschechten Rap-Songs und schwungvollem Tanz,

inklusive Rap-obligatorischen Sonnenbrillen der Sänger. Damit hatte nun niemand gerechnet und entsprechend überrascht war das Auditorium.

Natürlich darf auf keiner Veranstaltung der Prinzen-Garde das Kölner Dreigestirn fehlen. Das sympathische Trifolium der Freude hatte nur einen Tag nach der Proklamation den ersten Auftritt bei der Prinzen- Garde und wurde dementsprechend bejubelt.

Traditionell machten Norbert Conrads mit „Am Dom zo Kölle“ den glamourösen Abschluß der Sitzung.

So kann die Session wahrhaft losgehen und am Donnerstag, 16. Januar 2025, geht es mit der 1. Kostümsitzung der Prinzen-Garde dementsprechend bunt weiter.

Quelle und Grafik: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.